

Plstr. 10 Erikaweg

SPIELPLATZ

VORBEHALTSFLÄCHE KIRCHE

Holunderweg jetzt Brandweg

Katzenberg

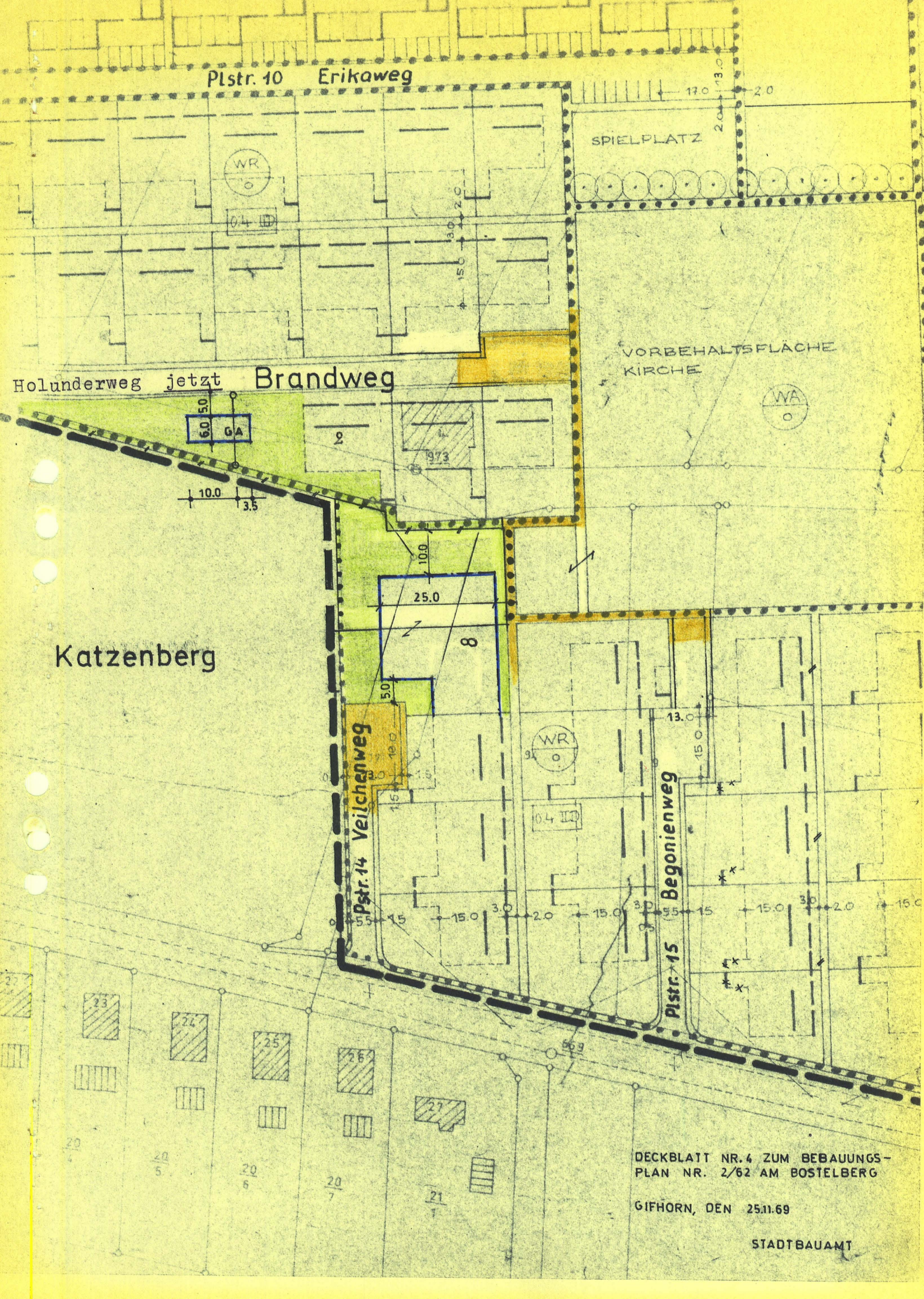
Plstr. 14 Veilchenweg

Plstr. 15 Begonienweg

DECKBLATT NR. 4 ZUM BEBAUUNGS-  
PLAN NR. 2/62 AM BOSTELBERG

GIFHORN, DEN 25.11.69

STADTBAUAMT



3. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 / 62 "Am Bostelberg"

1. Ausgearbeitet vom Stadtbauamt Gifhorn ~~in Auftrage von~~  
~~Verordneten mit dem Kreisstadt Gifhorn~~

Gifhorn, den 25.11.1969

2. Öffentlich ausgelegt gemäß § 2 (6) des BBauG in der Zeit  
vom 12.12.1969 bis 12.1.1970 auf Grund der Bekanntmachung  
vom 3.12.1969

Der Stadtdirektor  
I.V. *Pyneel*

Stadtrechtsrat

3. Aufgestellt gemäß § 2 (1) BBauG und als Satzung gemäß § 10  
BBauG und § 6 NGO vom Rat der Stadt beschlossen am 22.6.1970

Gifhorn, den 22. Juli 1970

Der Bürgermeister  
In Vertretung

Erster Beigeordneter

Der Stadtdirektor  
In Vertretung

Stadtrechtsrat

4. Der Landkreis Gifhorn hat keine Bedenken

Gifhorn, den

Der Oberkreisdirektor

5.

Genehmigt

gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes  
vom 23. 6. 60

Lüneburg, den 13. Okt. 1970

Der Regierungspräsident

Dezernat für Städtebau und Ortsplanung

Az.: 274 - Gi 46/18

Im Auftrag:



*K. Schumann*

6. Öffentlich ausgelegt gemäß § 12 BBauG ~~xxxx~~ ab 30.10.1970

~~xxxx~~

auf Grund der Bekanntmachung vom 30.10.1970

Rechtskräftig: 30. Okt. 1970

Der Stadtdirektor

*W. W. W.*

*W.*

3. Satzung zur Änderung der Ortssatzung zum  
Bebauungsplan Nr. 2/62 "Am Bostelberg" der  
Kreisstadt Gifhorn, Landkreis Gifhorn, vom 4.3.1963.

Auf Grund des § 6 der Nds. Gemeindeordnung vom 4.3.1955  
(Nds. GVBl. S. 55) in der Fassung vom 29.9.67 (Nds. GVBl.  
S. 383) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.2.70 (Nds.  
GVBl. S. 36) und der §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom  
23.6.1960 (BGBL. I 1960 S. 341) hat der Rat der Kreisstadt  
Gifhorn am 22. Juni 1970 folgende Änderung der o.g. Satzung  
beschlossen:

§ 1

Der § 1 erhält folgenden Wortlaut:

Der Bebauungsplan Nr. 2/62 "Am Bostelberg", geändert durch  
die Deckblätter Nr. 1 und 2 vom 5.12.1967, Nr. 3 vom 28.5.  
1968 und Nr. 4 vom 25.11.1969 wird zur Satzung der Kreisstadt  
Gifhorn erklärt. Er setzt durch Zeichen, Farbe und Text die  
städtebauliche Ordnung innerhalb seines Geltungsbereichs  
fest. Die Begründung des Bebauungsplanes dient der Erläute-  
rung des Planes.

§ 2

Der geänderte Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung  
seiner Genehmigung und des Ortes und der Zeit seiner öffent-  
lichen Auslegung rechtsverbindlich.

Gifhorn, den 22. Juni 1970

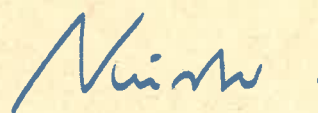
Kreisstadt Gifhorn

Der Bürgermeister  
In Vertretung

Der Stadtdirektor

  
Erster Beigeordneter





Genehmigt

gem. § 11 d. Bundesbaugesetzes  
vom 23. 6. 60

Lüneburg, den 13. Okt. 1970

Der Regierungspräsident

Dezernat für Städtebau und Ortsplanung

Az.: 214-Gi 46/18

Im Auftrage:



